

Ziele

1. Vesperkirche ist ein Raum, in dem die Menschenfreundlichkeit und Nähe Gottes erfahrbar ist.

1. Körper, Geist und Seele werden hier gesättigt.
2. Vorbehaltlose Freundlichkeit und hohe fachliche Standards prägen das Handeln aller Mitarbeitenden.

2. Vesperkirche ist ein Raum, in den alle Menschen eingeladen sind.

1. Alle Angebote sind kostenlos, das Essen hat einen symbolischen Preis.
2. Niemand wird wegen seiner Herkunft und seines Glaubens diskriminiert. Klare und transparente Regeln bestimmen das Miteinander.

3. Vesperkirche ist ein Raum, in dem die eigene Bedürftigkeit nicht versteckt werden muss.

1. Gemeinschaft geschieht unter den Menschen, die sind, wie sie sind und haben, was sie haben.
2. Im Raum der Stadt und der Gesellschaft versteht sich Vesperkirche als Sprachrohr der Bedürftigen. Armut in ihren vielen Formen wird als gesellschaftliches Thema benannt.

4. Vesperkirche ist ein Raum, in dem Menschen sich engagieren können.

1. Mitarbeitende und Besucher begegnen sich auf Augenhöhe.
2. Mitarbeitende werden auf ihr Engagement vorbereitet und begleitet. Ein geistlicher Rahmen gibt der ehrenamtlichen Tätigkeit Struktur und Mitte.